



Transatlantic Dialogue Center

Das wöchentliche Briefing

4. – 10. August

Subscribe to our exclusive papers [here](#)

Internationale Unterstützung	2
Militärische Lage	3
Angriffe über die Woche	5
Humanitäre Krise	8

04.08

- Die ersten **F-16-Kampfflugzeuge** sind bereits in der Ukraine angekommen. Dies bestätigte Präsident Wolodymyr Selenskyj.
- Die ukrainischen F-16 erhielten Frühwarnsysteme für Raketenangriffe in Form von **Terma PIDS+Pylonen**. Diese wurden anhand eines Videos identifiziert, das auf dem offiziellen Telegram-Kanal des Präsidenten der Ukraine veröffentlicht wurde.
- Die Ukraine wird mit der NATO über die **Bildung einer Koalition benachbarter Staaten** diskutieren, die beim Abfangen russischer Raketen helfen soll. Präsident Selenskyj sagte, er habe Diplomaten angewiesen, eine Sondersitzung im Ukraine-NATO-Rat zur Erörterung dieses Themas vorzubereiten. Im Sicherheitsabkommen zwischen der Ukraine und Polen war vorgesehen, Raketen abzufangen, die in Richtung Polen fliegen. Der Verteidigungsminister Polens erklärte jedoch, dass Polen ohne eine Entscheidung der gesamten NATO keine russischen Raketen im ukrainischen Luftraum abfangen werde.
- **Norwegen** stellt **7,4 Millionen US-Dollar für UNICEF-Programme** in der Ukraine bereit. Dies wird es ermöglichen, weiterhin ukrainischen Kindern und ihren Familien, die von der russischen Aggression betroffen sind, zu helfen.
- **Deutsche Skynex-Flugabwehrtilleriekomplexe** sind bei den ukrainischen Luftstreitkräften im Einsatz. Aufnahmen dieses Systems wurden im offiziellen Video zum Tag der Luftstreitkräfte der Ukraine gezeigt.

05.08

- **Der ukrainische Außenminister Dmytro Kuleba** begann seine Afrikareise mit einem Treffen mit dem Präsidenten von **Malawi, Lazarus Chakwera**. Kuleba informierte Chakwera darüber, dass die Ukraine seinem Land im Rahmen des Programms „Getreide aus der Ukraine“ Unterstützung leisten werde.
- Die Justizminister der Ukraine, Denys Maljuska, und Japans, Ryuji Koizumi, unterzeichneten ein **Memorandum über die Zusammenarbeit im Bereich Recht und Justiz**.
- Die amerikanische Wohltätigkeitsstiftung „**Help Heroes Of Ukraine**“ hat bereits **40 amerikanische HMMWV-Mehrzweckfahrzeuge** an ukrainische Verteidiger übergeben.

06.08

- **Der EU-Rat** genehmigte die Zuweisung von **4,2 Milliarden Euro** an die Ukraine im Rahmen des Programms „Ukraine Facility“. Das Geld wird zur Unterstützung der makrofinanziellen Stabilität und der Funktionsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung verwendet.
- **Die Vorsitzende des Unterausschusses für Verteidigung des Europäischen Parlaments, Marie-Agnes Strack-Zimmermann**, forderte die Regierungen Deutschlands und anderer EU-Länder auf, die **Effizienz der F-16-Kampfflugzeuge zu steigern**. Ihrer Meinung nach sollte die Unterstützung auch den Ausbau der Kapazitäten der ukrainischen Luftverteidigung sowie die Lieferung von Taurus-Marschflugkörpern aus Deutschland umfassen.

07.08

- **Peter Stano**, außenpolitischer Sprecher der Europäischen Kommission, kommentierte die Ereignisse in der **Region Kursk** in der Russischen Föderation. Er erklärte, dass „**die Ukraine das gesetzliche Recht hat, sich zu verteidigen**, insbesondere durch Angriffe auf den Angreifer auf ihrem Territorium.“ Auch der Sprecher des US-Außenministeriums, Matthew Miller, äußerte sich zur Situation. Er erklärte, dass die USA „in Kontakt mit der Ukraine“ bezüglich der Ereignisse in der Region Kursk stehen. Miller betonte zudem, dass die Ukraine selbst über die Durchführung ihrer Operationen entscheide.

08.08

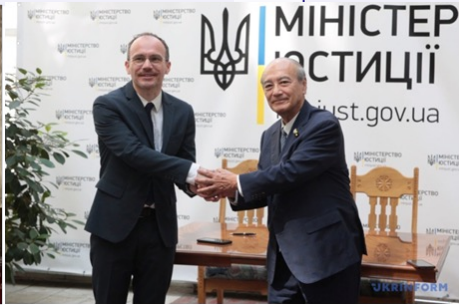
- Laut dem Portal Defense News ist „**Ukroboronprom**“ zum ersten Mal in die **Liste der 50 besten globalen Verteidigungsunternehmen** aufgenommen worden und belegte den 49. Platz. Oleksandr Kamyshin, Leiter des Ministeriums für Strategie und Industrie, stellte fest, dass Ukroboronprom das am schnellsten wachsende Unternehmen unter den hundert größten Verteidigungsunternehmen der Welt sei.
- **Estland** führte an der Grenze zu Russland eine verstärkte **Zollkontrolle** ein, um zu verhindern, dass sanktionierte Waren nach Russland gelangen.
- Die Ukraine hat mit **Mauritius ein visumfreies Abkommen** unterzeichnet. Dieses Abkommen soll die Reisen mauritischer Investoren und Geschäftsleute in die Ukraine erleichtern und nach dem Krieg die Zahl ukrainischer Touristen auf Mauritius erhöhen.
- Das Vorgehen der Ukraine in der **Region Kursk** „entspricht der **US-Politik**“ hinsichtlich des Einsatzes bereitgestellter Waffen, sagte die stellvertretende Sprecherin des Pentagons, Sabrina Singh. Sie fügte hinzu, dass die Vereinigten Staaten keine Angriffe tief in Russland unterstützen und nannte die Ereignisse in der Region Kursk „**ehrer ein Kreuzfeuer**“.
- **Die bulgarische Regierung** erlaubte ihrem Militär, sich an der **Ausbildung des ukrainischen Militärs** auf dem Territorium der NATO-Mitgliedstaaten zu beteiligen, berichtet die bulgarische Publikation BNR.

09.08

- **Washington** kündigte ein neues Militärhilfepaket für die Ukraine im Wert von **125 Millionen US-Dollar** an. Das Paket umfasst Stinger-Raketen, HIMARS-Munition, TOW-Raketen, Javelin- und AT-4-Panzerabwehrsysteme, HMMWV-Militärfahrzeuge, Artilleriegeschosse und weitere Ausrüstung.
- **Die USA, Großbritannien und Kanada** haben zum Jahrestag der gefälschten Wahlen **neue Sanktionen gegen Belarus** verhängt. Betroffen sind insbesondere Unternehmen, die zur Umgehung der Sanktionen gegen Weißrussland und die Russische Föderation beitragen oder für die Verteidigungsindustrie arbeiten.
- **Das litauische Verteidigungsministerium** bereitet ein **neues Paket militärischer Hilfe** für die Ukraine vor, das im August geliefert werden soll. Litauen wird Kampfausrüstung, Flugabwehrsysteme, Transport- und Logistikausrüstung sowie einige ältere Waffen transferieren.
- Das deutsche Rüstungsunternehmen **Rheinmetall** erhielt einen **Auftrag zur Lieferung** zusätzlicher feldchirurgischer Operationskomplexe für die ukrainischen Streitkräfte. Diese Anschaffung wird vom Bund im Rahmen der „**Ertüchtigungsinitiative**“ finanziert.
- **Iran** wird bald Hunderte ballistische Raketen vom **Typ Fath-360 an Russland übergeben**, warnt Reuters. Das russische Militär lernt derzeit im Iran, wie diese Raketen eingesetzt werden. Fath-360-Raketen haben eine maximale Reichweite von 120 km und einen Sprengkopf mit einem Gewicht von 150 kg.

10.08

- **Slovak Way Industries** und die italienische FAE haben die Produktion ihrer unbemannten **Minenräummaschinen** in der Ukraine lokalisiert. Dies betrifft sowohl die slowakische Bozena-5 als auch die italienische PT-300 D.



- In Richtung Charkiw wurde gekämpft, wobei die ukrainischen Verteidigungskräfte feindliche Angriffe in der Nähe von Wowtschansk abwehrten. In Richtung Kupjansk kam es zu Zusammenstößen, insbesondere in der Nähe von Kolisnykiwka und Tabajiwka.
- In Richtung Lyman griff Russland in der Nähe von Makijiwka, Newske und im Serebrjanskij Wald an. In Richtung Siwersk wurden mehrere Kampfhandlungen durchgeführt, wobei ukrainische Verteidiger Angriffe in der Nähe von Bilogoriwka, Werchnjokamjanske, Iwano-Darjiwka, Wyjimka und Spirne abwehrten.
- In Richtung Kramatorsk fanden mehrere Schlachten in den Gebieten Stupotschok, Tschasiw Jar und Iwaniwske statt. In Richtung Torezk griffen die Russen bei Bila Hora, Dyljiwka, Torezk und Nju-Jork an.
- In Richtung Pokrowsk wehrten ukrainische Verteidiger eine Reihe russischer Angriffe in den Gebieten der Siedlungen Wozdwyzhenka, Nowooleksandriwka, Zelene Pole, Grodiwka, Zhelanne, Kalynowe, Oleksandriwka und Jasnobrodziwka ab. Die größte Angriffskonzentration gab es in der Nähe von Grodiwka und Zhelanne.
- In Richtung Kurachiw wehrten ukrainische Verteidigungskräfte eine Reihe russischer Angriffe in der Nähe von Paraskowjiwka, Oleksandriwka und Kostjantyniwka ab. In Richtung Wremiwske war die russische Offensive in Richtung Wodjane erfolglos.
- In Richtung Orichiw stürmten russische Truppen die Stellungen ukrainischer Einheiten in der Nähe von Mala Tokmatschka. In den Richtungen Guljajpole und Prydniprowsk hat sich die Situation nicht wesentlich geändert.
- In den Richtungen Wolyn und Polissja wurden keine Anzeichen für die Bildung feindlicher Offensivgruppen festgestellt. Russland unterhält eine militärische Präsenz an der Grenze zu den Regionen Tschernihiw und Sumy.

04.08	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Tagsüber wurden 124 Kampfhandlungen registriert. Seit Beginn der Invasion haben die ukrainischen Luftstreitkräfte mehr als 8.000 russische Luftziele zerstört, darunter Hunderte Flugzeuge und Hubschrauber sowie Tausende Marschflugkörper und Drohnen, so der Kommandeur Mykola Oleschtschuk. ➤ Im besetzten Luhansk kam es zu Explosionen. Artem Lysogor, der Leiter der Luhansker Militärverwaltung, berichtet, dass auf dem Gelände des Maschinenbauwerks ein Feuer ausgebrochen ist. Normalerweise werden dort militärische Ausrüstung repariert und gelagert.
05.08	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Heute wurden an der gesamten Front 133 Kampfhandlungen registriert. Ein Drittel davon verläuft in Richtung Pokrowsk. ➤ Die Russen verlegen ihre Einheiten aus der Region Luhansk in Richtung Charkiw, berichtet Vitalij Sarantsew, der Sprecher der operativ-taktischen Gruppierung Charkiw. Darüber hinaus führen die Besatzer interne Rotationen durch und rekrutieren Freiwilligeneinheiten sowie Ausländer aus dem Nahen Osten, Zentralasien und Afrika. „Das könnten ältere Studenten sein, die erpresst werden, indem man ihnen droht, sie in die nördlichen Regionen des Landes zu schicken, wenn sie nicht kämpfen“, erklärt Sarantsew. ➤ Die Russische Föderation gibt bis zu 4 Millionen US-Dollar für den Start von „Iskander“ aus, bei dem Ausrüstungsattrappen im Wert von 25.000 US-Dollar zerstört werden, berichtet Yuri Ignat, der Sprecher der Streitkräfte der Ukraine. Solche Ausgaben der russischen Armee zeugen von der Ineffizienz des Ressourceneinsatzes sowie von erfolgreichen taktischen Entscheidungen der Streitkräfte, die den Feind dazu zwingen, Millionen für billige Köder auszugeben. Die Modelle werden sowohl in der Ukraine als auch im Ausland hergestellt. ➤ Ukrainische Partisanen sabotierten die Eisenbahn im besetzten Donezk, berichtet das Zentrum des Nationalen Widerstands. Der Schaden wurde von einem Agenten von „ATESH“ angerichtet, der einen Relaiskasten in Brand steckte, der durch die Bezirke Kalininskyj und Budjoniwskyj der Stadt führte. Die Russen nutzten den Logistikknotenpunkt für den Transport von Ausrüstung, Munition und Personal. ➤ Ein Su-34-Jagdbomber wurde auf dem russischen Flugplatz Morozowsk zerstört, teilte der Geheimdienst der Ukraine mit. Außerdem explodierte auf dem Flugplatz ein Lagerhaus mit Luftfahrtwaffen. Auf Satellitenbildern sind Spuren von Munitionsexplosionen zu erkennen. Darüber hinaus wurden vier technische Gebäude und zwei Hangars beschädigt.
06.08	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Tagsüber wurden an der Front 136 Kampfhandlungen registriert. ➤ Im Juli hätten ukrainische Soldaten mehr Drohnen eingesetzt als die Russen, sagte Präsident Wolodymyr Selenskyj. Ihm zufolge hat der Staat in diesem Jahr Verträge mit ukrainischen Herstellern über eine Million Drohnen abgeschlossen. ➤ Das US-Verbot für Angriffe auf russische Flugplätze mit ATACMS ermöglichte den Russen die Evakuierung der Su-34, schreibt Forbes. In diesem Sommer hätte die Ukraine den russischen Luftwaffenstützpunkt Malyschewo angreifen und feindliche Flugzeuge zerstören können, doch das Weiße Haus erklärte, dass ATACMS nur in vorübergehend besetzten Gebieten eingesetzt werden dürfe. ➤ Nachts griffen Drohnen die Stadt Sudscha in der russischen Region Kursk an. Auch in den Regionen Belgorod und Brjansk waren Explosionen zu hören. ➤ In dieser Nacht landeten Spezialeinheiten der GUR auf der besetzten Tendra-Nehrung. Sie zerstörten russische Panzerfahrzeuge, insbesondere den MT-LB und den Komplex für elektronische Kriegsführung, und beschädigten feindliche Befestigungen.
07.08	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Im Laufe des Tages wurden an der Front insgesamt 96 Kampfhandlungen registriert. ➤ Nach Angaben russischer Massenmedien haben die Streitkräfte der Ukraine die Gasmessstation „Sudscha“ am westlichen Rand der gleichnamigen Stadt beschlagnahmt. Durch diese Station wird Gas für den Transit nach Europa gepumpt.

Verluste der RF-Streitkräfte über die Woche 04.08.2024 - 10.08.2024

Personal	6 830
Panzer	30
Panzerkampfwagen	77
Artilleriesysteme/Mehrfachraketenwerfer	318
Luftabwehrsysteme	8
Flugzeuge/Hubschrauber	3
Unbemannte Luftfahrzeuge	277
Schiffe/Boote	0
Kraftfahrzeuge und Zisternen mit Brennstoff	430
Sonstige Ausrüstung	63

07.08	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Russische Telegram-Kanäle berichten, dass die russische Armee die Kontrolle über die Bezirkszentren Sudscha und Korenewo sowie mehrere andere Dörfer verloren habe. ➤ SBU-Kämpfer haben zum ersten Mal in der Geschichte einen russischen Mi-28-Hubschrauber mit einer FPV-Drohne angegriffen. Dies geschah in der Region Kursk in der Russischen Föderation. ➤ Kyrylo Budanow, der Chef der GUR, gab Forbes ein neues Interview. Die Hauptthesen des Interviews sind: <ul style="list-style-type: none"> ○ Aus militärischer Sicht ist es viel einfacher, die Krym zurückzuerobern als den Donbas, der über eine Front von mehr als 1.000 km und eine Tiefe von mehr als 200 km verfügt. „Wenn ich sage, dass wir auf die Krym vordringen, betreten wir diese bereits.“ ○ In eineinhalb bis zwei Monaten dürfte der Hauptdruck der Offensive der russischen Armee enden, „weil die Offensive bereits schon zu lange dauert“. ○ Die Lösung des Konflikts wird auf kombinierte Weise erfolgen: durch militärische Gewalt, Druck offener und vor allem verdeckter Diplomatie.
08.08	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Tagsüber wurden an der Front 101 Kampfhandlungen registriert. ➤ Zum ersten Mal seit dem Zweiten Weltkrieg sei die Armee eines anderen Landes in Russland einmarschiert, schreibt Bloomberg. Diese Episode zeige die Fragilität der Verteidigung der russischen Grenze und steigerte den Kampfgeist der Ukrainer. Für die Ukraine könnte dies das Argument stärken, dass amerikanische und europäische Verbündete keine Angst vor den Drohungen des Kremls mit einer Eskalation haben sollten. Dies würde es der Ukraine ermöglichen, Putin auf jede Art und Weise zu bekämpfen, die sie für angemessen hält, um das Ende des Krieges zu beschleunigen, berichten die Journalisten. ➤ Das ukrainische Militär zerstörte das russische Luftverteidigungssystem „9K37 Buk“ in Richtung Orichiw, teilte Dmytro Lychowij, Sprecher der operativ-strategischen Gruppierung „Tawrija“, mit. ➤ Die Russen warfen an einem Tag 56 Flugabwehrraketen auf die Region Sumy ab – die höchste Anzahl an einem Tag seit Kriegsbeginn. Dies teilte der Leiter der Sumy Militärverwaltung, Wolodymyr Artjuch, mit. Die Gebiete der Bezirke Schostka, Konotop, Sumy und Ochtyrsk wurden getroffen. ➤ Russische Medien berichten, dass die Streitkräfte der Ukraine in der Region Kursk Befestigungen errichten. Die Kämpfe finden demnach 15 Kilometer von Lhowo und 30 Kilometer von Kurtschatow entfernt statt. ➤ Das französische Verteidigungsministerium erklärte, der Einsatz der Streitkräfte in der Region Kursk habe „erste Erfolge“ erzielt. „Der Angriff könnte die russische Armee zwingen, Kräfte aus anderen Frontbereichen dorthin zu verlegen und so den lokalen Druck in den Gebieten zu verringern, in denen die ukrainischen Streitkräfte bisher Schwierigkeiten hatten“, berichtete das französische Verteidigungsministerium auf dem sozialen Netzwerk X. ➤ Der Oberbefehlshaber der Streitkräfte Oleksandr Syrskyj sagte, die von der Führung der Streitkräfte der Ukraine gestellte Aufgabe bestehe darin, die größtmögliche Zahl des Feindes und seiner Reserven zu vernichten. „Während der Verteidigungsoperation der Ukraine erlitt der Feind die größten Verluste während der umfassenden Invasion.“ Dies geht aus einer Mitteilung auf der Website des Generalstabs der Streitkräfte der Ukraine hervor, in der die Ergebnisse der sechsmonatigen Tätigkeit von Syrskyj als Oberbefehlshaber zusammengefasst sind.
09.08	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Tagsüber wurden 90 Kampfhandlungen registriert. ➤ Heute führten GUR-Spezialeinheiten einen Angriff auf die Nehrung von Kinbur durch und zerstörten etwa 30 Besatzer sowie 6 Einheiten gepanzerter Fahrzeuge. Während der Mission auf der Landzunge griffen die Späher russische Befestigungen an ihren Positionen an, darunter die „Kinburn-Festung“, die „Marinestation“ und das „Suworow-Denkmal“. ➤ In der Nacht griffen die Streitkräfte der Ukraine den Flugplatz Lipezk an. Im Zuge des Angriffs wurden Lagerhallen mit Lenkflugkörpern und mehrere andere Objekte in der Nähe des Flughafens getroffen. Es ist bekannt, dass auf dem Flugplatz Lipezk die russischen Flugzeuge Su-34, Su-35 und MiG-31 stationiert sind. Darüber hinaus griffen ukrainische Einheiten auch Flugabwehrraketendivisionen der Russischen Föderation im vorübergehend besetzten Gebiet der Region Donezk an. ➤ Spezialeinheiten der SBU haben in der Region Kursk in der Russischen Föderation erneut einen russischen Hubschrauber mit einer FPV-Drohne angegriffen. Dies geschah bereits zum zweiten Mal, nachdem es vorgestern (7. August) erstmals erfolgte. ➤ In der Nacht des 9. August wurde in der Region Kursk ein Konvoi russischer Fahrzeuge aufgelöst. Mindestens 14 Lastwagen und eine UAZ wurden zerstört. ➤ Russische Massenmedien berichten, dass die Siedlungen Snagost und Olhiwka in der Oblast Kursk unter die Kontrolle der ukrainischen Streitkräfte geraten seien. ➤ Laut dem WarMapper-Projekt kontrollieren die Ukrainer mindestens 155 km² der Region Kursk. Zum Vergleich: Die Russen kontrollieren etwa 150 km² des nordöstlichen Teils der Region Charkiw. ➤ Das Kernkraftwerk Kursk wird für die Verteidigung vorbereitet, berichten russische Medien. In den im Bau befindlichen Kernkraftwerksblöcken wurde der Strom abgeschaltet, die Bauarbeiter haben die Anlage verlassen. Die Sicherheit am Bahnhof wurde verstärkt, und Soldaten der russischen Garde wurden zurückgebracht. ➤ Spezialeinheiten der GUR zerstörten in der Nacht vom 8. auf den 9. August das russische Boot KS-701 „Tunets“. Es wurde von einer Magura-V5-Drohne in der Nähe von Tschornomorsk auf der besetzten Krym angegriffen.
10.08	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Der Abzug der Waffen aus Weißrussland zur ukrainischen Grenze wird als Versuch angesehen, dem russischen Präsidenten Wladimir Putin zu helfen und die Aufmerksamkeit des ukrainischen Kommandos in diese Richtung abzulenken. Diese Einschätzung äußerte Andrij Kowalenko, Leiter des Zentrums zur Bekämpfung von Desinformation des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates der Ukraine. ➤ Das ukrainische Militär zerstörte eine russische Ka-52 mit MANPADS, berichten russische Medien. ➤ Die Marine und die GUR griffen einen der Gastürme im Schwarzen Meer an, in dem sich die Russen befanden. Marinesprecher Dmytro Pletentschuk erklärte, dass die Russen den Standort genutzt hätten, um die zivile Schifffahrt zu stören.

Verluste der RF-Streitkräfte über die Woche 04.08.2024 - 10.08.2024	
Personal	6 830
Panzer	30
Panzerkampfwagen	77
Artilleriesysteme/Mehrfachraketenwerfer	318
Luftabwehrsysteme	8
Flugzeuge/Hubschrauber	3
Unbemannte Luftfahrzeuge	277
Schiffe/Boote	0
Kraftfahrzeuge und Zisternen mit Brennstoff	430
Sonstige Ausrüstung	63



Massive Angriffe über die Woche

- Nacht des 4. August: Die Luftverteidigung schoss alle fünf Shahed-Drohnen ab, die in den Regionen Cherson, Dnipropetrowsk, Kirowohrad und Saporischschja eingesetzt wurden. Russische Truppen starteten zudem zwei Ch-59-Lenkflugkörper in der Region Poltawa und zwei S-300-Flugabwehrraketen in der Region Charkiw.
- Nacht des 5. August: Die Luftverteidigung zerstörte alle 24 Shahed-Angriffsdrohnen, die in den Regionen Kyjiw, Winnyzja, Kirowohrad, Charkiw, Sumy, Poltawa und Dnipropetrowsk eingesetzt wurden.
- Nacht zum 6. August: Die Luftverteidigung schoss vier Raketen und 15 Shahed-Angriffsdrohnen ab. In den Regionen Kyjiw, Cherson, Mykolajiw und Chmelnyzkij wurden zwei Iskander-M/KN-23-Raketen sowie alle X-59-Raketen und die 15 Angriffsdrohnen abgeschossen.
- Nacht des 7. August: Die Luftverteidigung zerstörte alle 30 Shahed-Drohnen in den Regionen Kyjiw, Chmelnyzkij, Winnyzja, Mykolajiw, Cherson, Charkiw und Tscherkassy.
- Nacht des 8. August: Die Luftverteidigung schoss zwei Ch-59-Luftlenkraketen und vier Shahed-Drohnen in den Regionen Odesa, Cherson und Kirowohrad ab.
- Nacht des 9. August: Die Luftverteidigung zerstörte alle 27 Shahed-Drohnen, die in den Regionen Kyjiw, Poltawa, Sumy, Mykolajiw, Cherson, Donezk und Dnipropetrowsk eingesetzt wurden.

Region Sumy

Am 4. August wurden in Myropillja, Bezirk Sumy, Gebäude zerstört und zwei Traktoren, Kleinbusse sowie ein Auto beschädigt. Im Dorf Manuchiwka, Gemeinde Nowoslobodska, wurden ein kritisches Infrastrukturobjekt und ein Postgebäude beschädigt. In der Stadt Druschba im Bezirk Schostky wurde eine kritische Infrastruktureinrichtung beschädigt.

Am 5. August griff das russische Militär in der Gemeinde Chotyn in der Region Sumy ein Auto mit einer FPV-Drohne an, wobei ein Mann starb.

Am 8. August griff das russische Militär im Dorf Puschkariwka in der Gemeinde Sumy ein Wohngebäude an. Ein Bewohner des Dorfes wurde verletzt.

Im Laufe der Woche gerieten die Gemeinden Chotyn, Junakiwka, Bilopillja, Krasnopillja, Welykopysariwka, Esman, Druschbiwka, Hluchiwka, Schalyhine und Serydno-Budsk unter Beschuss.

Region Dnipropetrowsk

Unter der Woche beschossen die Russen jeden Tag den Bezirk Nikopol.

In der Nacht des 5. August wurden durch Beschuss im Bezirk Nikopol der Gemeinde Pokrowsk zwei Menschen verletzt. Am Nachmittag desselben Tages wurde in Nikopol ein 76-jähriger Mann verletzt.

Am 6. August wurden infolge des Beschusses in Nikopol drei Menschen verletzt. Die Feuerwehr, die Apotheke, der Kindergarten und 15 Privathäuser wurden beschädigt.

Am 7. August wurden zwei Männer durch Beschuss im Bezirk Nikopol verletzt. In der Gemeinde Tscherwonohryhoriwka wurden 12 Sonnenkollektoren zerbrochen.

Am 8. August wurde in einem Krankenhaus in Nikopol ein 50-jähriger Mann durch Artilleriefeuer getötet und ein weiterer verletzt.

Am 9. August wurden bei einem Beschuss im Bezirk Nikopol drei Menschen verletzt, darunter ein eineinhalbjähriger Junge. Industrie- und Kommunalbetriebe, ein Krankenhaus und eine Sportschule wurden beschädigt.

Region Charkiw

Am 6. August kam bei einem Raketenangriff auf den Charkiwer Bezirk Schewtschenkiwskyj eine Person ums Leben und 13 wurden verletzt. Ein 62-jähriger Mann wurde verletzt, als er in der Nähe eines der Häuser in Kosatscha Lopan von einem russischen unbemannten Luftfahrzeug getroffen wurde.

Am 7. August wurde ein 76-jähriger Mann bei einem FPV-Drohnenangriff im Dorf Odnorobiwtsi in der Gemeinde Solotschiw verletzt.

Am 9. August wurde ein 46-jähriger Mann im Dorf Sloboschanske in der Gemeinde Lnepezku durch Beschuss verletzt. In Kupjansk wurden durch Beschuss in der Nacht des 9. August mindestens vier Menschen verletzt. Ein 76-jähriger Bewohner der Borowa-Gemeinde starb infolge des russischen Beschusses des Dorfes Izsjumske.

Am 10. August bombardierte die russische Armee Perschotrawnewe in der Gemeinde Borowa – eine 80-jährige Frau und ein 24-jähriger Mann wurden getötet. Ein 58-jähriger Mann wurde ins Krankenhaus eingeliefert. Ein 32-jähriger Mann wurde im Dorf Iwaschky in der Gemeinde Solotschiw verletzt. Die Russische Föderation traf Solotschiw mit Uragan-Boden-Luft-Raketen; ein 35-jähriger Mann wurde verletzt, acht Gebäude und die Fassade eines Krankenhauses wurden beschädigt.

Auch in folgenden Siedlungen wurde die Infrastruktur zerstört: Wowtschansk, Kupjansk, Kupjansk-Wuzlowyj, Iwaschky, Kolisnykiwka, Prykolotne, Tsyrukuny, Odnorobiwka, Wasyschtschewe, Kowjahy, Kruhlyakiwka, Hluschkiwka, Tschuhujew, Switytschne, Kalynowe, Pisky-Radkiwski, Solotschiw, Borowa, Snihy, Synkiwka, Isjumske und Losowa.

Region Donezk

Bis zum 10. August wurden in Kostjantyniwka infolge eines Luftangriffs und Artilleriefeuers am 9. August 14 Menschen getötet und 44 verletzt. 10 Privathäuser, 9 Geschäfte, ein Supermarkt, ein Postamt, Handelspavillons, eine Gasleitung, eine Autowaschanlage und 12 Autos wurden beschädigt.

Bezirk Wolnowacha: Nowoukrajinka und Bohojawlenka sind unter Beschuss. Ein landwirtschaftlicher Betrieb, ein Wirtschaftsgebäude und Nichtwohngebäude wurden beschädigt.

Bezirk Pokrowskyj: Kurachowe, Weselyj Haj, Hirnyk und Selydowe stehen unter Beschuss. Privathäuser, Verwaltungsgebäude, Hochhäuser und Unternehmen wurden beschädigt.

Bezirk Kramatorsk: Saritschne, Kramatorsk, Mykolajiwka, Lyman, Wiroljubiwka, Sorja, Kleban-Byk, Rusyn Jar, Jampil, Kostjantyniwka und Markowe stehen unter Beschuss. Häuser, Autos, eine Wirtschaftsstruktur, ein kritisches Infrastrukturobjekt, Unternehmen und Nichtwohngebäude wurden beschädigt.

Bezirk Bachmut: Torezk, Piwnitschne, Tschasiw Yar, Siwersk, Serebrjanka und Nju Jork stehen unter Beschuss. Häuser, Hochhäuser und Nichtwohngebäude wurden beschädigt. Es gab Verwundete und Getötete in alle Richtungen.

Region Cherson

Am 4. August wurden durch Beschuss vier Menschen verletzt, vier Hochhäuser und zehn Privathäuser beschädigt.

Am 5. August wurde ein 62-jähriger Mann bei einem Angriff im Dnipro-Bezirk von Cherson verletzt. In Tomyna Balka starb eine 60-jährige Frau und zwei Männer wurden verletzt.

Am 6. August warfen die Russen in Cherson Sprengstoff aus Drohnen auf zwei Menschen ab. Später wurden bei einem Drohnenangriff in einem Vorort von Cherson sechs weitere Menschen verletzt. In Beryslaw warfen russische Truppen Sprengstoff aus einer Drohne auf einen 45-jährigen Mann, wodurch dieser starb. In Biloserka wurde eine 34-jährige Frau verletzt.

Am 7. August gab es Verwundete in Cherson und Antoniwwka. Am 8. August wurden Bewohner von Beryslaw und Antoniwwka verletzt.

Am 9. August starb in Beryslaw ein 53-jähriger Mann an den Folgen eines Drohnenangriffs. Es gab Verwundete in Cherson, Seleniwwka, Antoniwwka und Schyroka Balka.

Am 10. August warfen die Russen Sprengstoff aus einer Drohne auf Menschen in Cherson, was zu vier Verletzten führte. In Antoniwwka wurde eine 82-jährige Frau durch einen Drohntreffer verletzt.

Im Laufe der Woche beschossen die Russen die folgenden Siedlungen in der Region: Blagowischtschenske, Kisomys, Weletenske, Sadowe, Stanislaw, Beryslaw, Nowoberyslaw, Tjahynka, Burhunka, Antoniwwka, Darjiwwka, Prydniprowske, Inschenerne, Biloserka, Tomyna Balka, Solota Balka, Schyroka Balka, Inhulets, Dawydiw Brid, Lwowe, Mychajliwwka, Symiwnyk, Dudtschany, Tomaryne, Romaschkowe, Tschornobajiwka, Katschkariwwka, Oleksandriwwka, Kalyniwske, Blahodatiwwka, Komyschany, Nadeschdiwwka, Soriwwka, Mykilske, Ponjatiwwka, Hawryliwwka, Seleniwwka, Nowodmytriwwka, Smijiwwka, Andrijiwwka, Noworajsk und Cherson.

Region Mykolajiw

Am 5. August starteten die Russen Raketenangriffe auf die Bezirke Mykolajiw und Wosnessenskyj. Sie griffen auch die Kutsurub-Gemeinde mit einer FPV-Drohne an. In der Nacht des 6. August griffen russische Truppen die Gemeinden Otschakiwwka und Koblewo mit unbemannten Luftfahrzeugen des Typs „Shahed 131/136“ an. Am 8. August standen die Gemeinden Kutsurub und Otschakiw unter Artilleriefeuer.

Region Tschernihiw

Im Laufe der Woche beschossen die Russen vier Grenzgemeinden: Nowhorod-Siwersk, Semeniwwka, Snowsk und Horodnja mit Mörsern, Rohrartillerie, Drohnen und FPV-Drohnen. Insbesondere wurden am 6. August in der Stadt Semeniwwka vier Häuser durch Beschuss beschädigt.

Region Saporischschja

Am 4. August wurden bei einem russischen Angriff auf den Bezirk Polohiw zwei Männer getötet und einer verletzt.

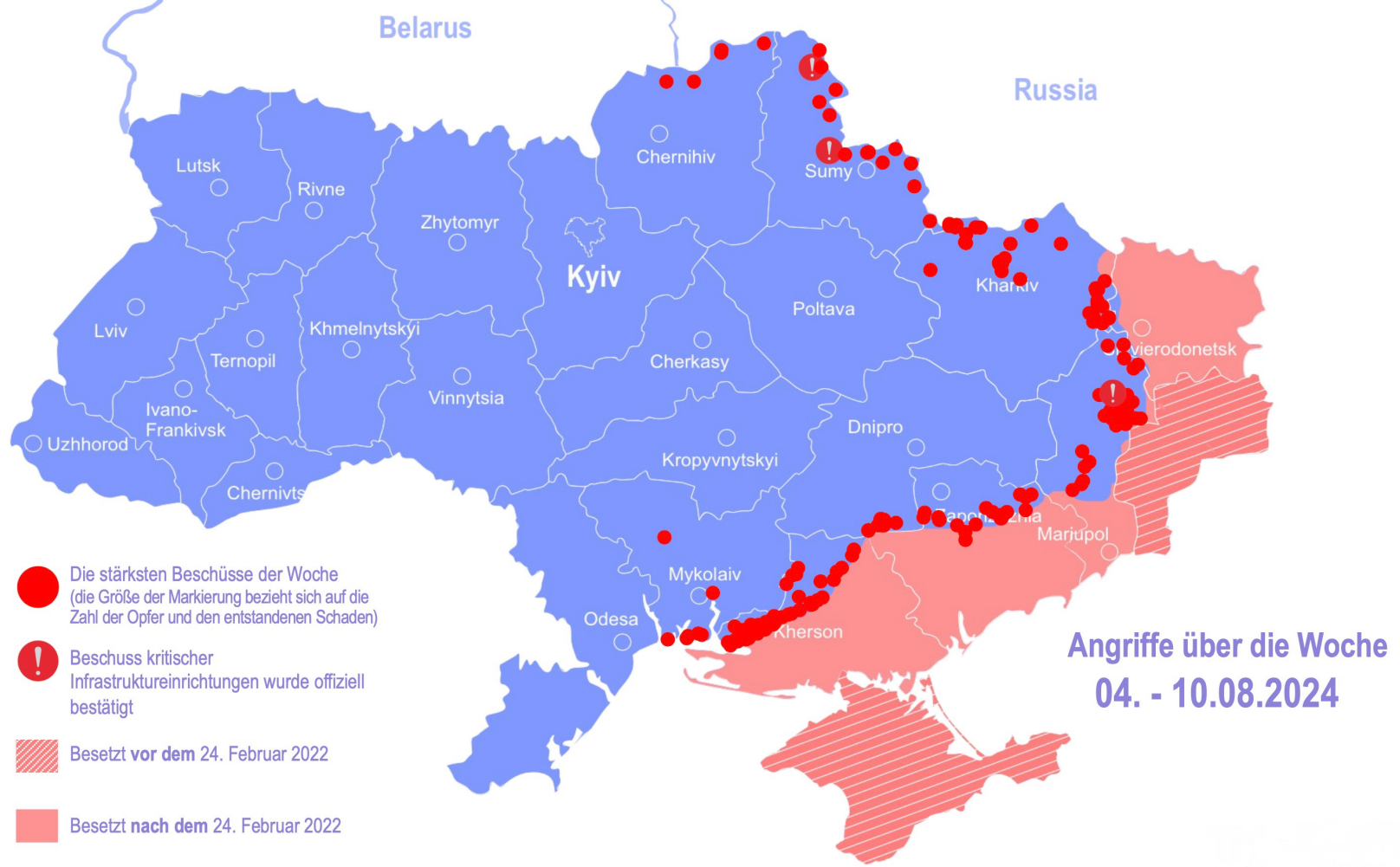
Am 5. August wurden zwei Frauen bei einem russischen Angriff im Bezirk Wassyliwwka verletzt.

Am 6. August wurden bei einem russischen Angriff auf den Bezirk Polohiw zwei Männer getötet und einer verletzt.

Im Laufe der Woche griff Russland Bilenke, Poltawka, Prymorske, Huljajpole, Lysohirka, Salisnytschne, Mala Tokmatschka, Uspeniwwka, Lewadne, Robotyne, Nowodanyliwwka, Malyniwwka, Nowoandrijiwwka und Werchnja Tera mit Drohnen verschiedener Modifikationen an.



Region Charkiw



Region Dnipropetrowsk



Region Cherson



Region Tschernihiw



Humanitäre Krise

04.08	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufgrund des täglichen massiven Beschusses durch die russischen Besatzer werden Familien mit Kindern aus 13 Siedlungen in der Region Donezk zwangsweise evakuiert. Dies gab der Leiter der regionalen Militärverwaltung, Wadym Filaschkin, bekannt. Insgesamt werden 744 Kinder und ihre Familien aus vier Gemeinden in sicherere Regionen der Ukraine evakuiert. ➤ In der Region Chmelnyzkyj wurden 48 Straßen in neun Gemeinden gemäß dem Gesetz „Über die Verurteilung und das Verbot der Propaganda der russischen imperialen Politik in der Ukraine und die Entkolonialisierung der Toponymie“ umbenannt, berichtete der Leiter der regionalen Militärverwaltung, Serhii Tjurin. 	07.08	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Russen haben den Krymtatarischen politischen Gefangenen Raim Aivazov illegal nach Russland überstellt. Dies berichtet die Vertretung des Präsidenten der Ukraine in der Autonomen Republik Krym. „Der Aktivist Rajim Ajwazow, der wegen der Unterstützung politischer Gefangener auf der Krym rechtswidrig zu 17 Jahren Gefängnis verurteilt wurde, wurde illegal aus dem Gefängnis in Dimitrowgrad in der Region Uljanowsk in der Russischen Föderation in die Region Archangelsk verlegt“, heißt es in dem Bericht. ➤ „Energatom“ NAEC wird in diesem Jahr Reparaturen an zwei weiteren Blöcken von Kernkraftwerken durchführen, um sich auf die bevorstehende Heizperiode vorzubereiten, sagte der stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Unternehmens, Petro Kotin. Er wies auch darauf hin, dass es dem Unternehmen gelungen sei, die Reparaturdauer um mehr als 40 Tage zu verkürzen, um die Blöcke schneller wieder ans Netz zu bringen.
05.08	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Während die Menschenrechtsorganisation Reporter ohne Grenzen (RSF) das Verschwinden mehrerer ukrainischer Journalisten in Melitopol untersuchte, erfuhr sie von Jewhen Iltchenko, der von russischen Streitkräften festgenommen wurde, weil er einen Telegram-Kanal eingerichtet hatte, der über die russische Besetzung der Stadt berichtete. Laut Menschenrechtsaktivisten überlebte Iltchenko Folter und Zwangsarbeit. ➤ Seit Anfang dieses Jahres haben DTEK-Bergleute 11 neue Kohleflöze in Betrieb genommen, um eine stabile Kohleproduktion aufrechtzuerhalten. Zuvor wurde berichtet, dass seit Beginn der umfassenden Invasion 41 Wärmekraftwerke der DTEK-Energieindustrie nach massivem Beschuss „von Grund auf neu“ gebaut wurden. 	08.08	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Seit dem 5. August läuft die Zwangsevakuierung der Bevölkerung aus 28 der gefährlichsten Siedlungen in der Region Donezk. In den ersten drei Tagen der Evakuierungsmaßnahmen wurden 756 Familien (1.010 Kinder) aus den Gefahrengebieten evakuiert. Bis zum 8. August müssen noch 3.723 weitere Kinder evakuiert werden. Dies berichtet die regionale Militärverwaltung Donezk.
06.08	<ul style="list-style-type: none"> ➤ In drei Frontregionen der Ukraine wird die Versorgung bestimmter Gebiete mit Flüssiggas eingeführt. „Es wird ein experimentelles Projekt für die Bewohner der Regionen Donezk, Sumy und Charkiw geben, bei dem sie Gas in Flaschen als humanitäre Hilfe erhalten werden“, teilte der Premierminister der Ukraine, Denys Schmyhal, mit. „Dadurch wird die Finanzierung des Baus von Notunterkünften, der Energieprogramme des Dekarbonisierungsfonds und auch die Priorität der Finanzierung des Zahnersatzprojekts für unsere Verteidiger durch die Staatskasse erhöht“, erklärte der ukrainische Premierminister. ➤ Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat die Identität eines weiteren russischen Kriegsverbrechers festgestellt, der an der Folterung der Zivilbevölkerung während der Besetzung eines Teils des Territoriums der Region Kyjiw beteiligt war. Im März 2022 drang dieser Mann zusammen mit dem russischen Militär in den Hof eines 50-jährigen Mannes ein und fügte dem Bewohner zahlreiche Verletzungen zu. ➤ Die Mitarbeiter der ständigen Überwachungsmission der Internationalen Atomenergiebehörde (IAEA) absolvierten einen weiteren Wechsel im vorübergehend von den Russen besetzten Kernkraftwerk Saporischschja. Gleichzeitig entdeckten und entschärften Pioniere entlang der Route der IAEA-Mission zwei Sprengkörper. 	09.08	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Insgesamt wurden 310 Fälle von sexualisierter Gewalt im Krieg dokumentiert. Dies erklärte die stellvertretende Innenministerin der Ukraine, Kateryna Pavlichenko. Die meisten Opfer sind Frauen (fast 200). Weitere 113 sind Männer, und es gibt auch Minderjährige – 15 Personen. ➤ Die Strafverfolgungsbehörden berichteten, dass etwa 20.000 Menschen aus 28 Siedlungen in der Region Sumy evakuiert werden müssen. Seit Beginn der umfassenden Invasion sind in der Region Sumy 270 Menschen gestorben, darunter 14 Kinder. In den letzten zwei Monaten wurden 6 Personen, darunter ein Kind, infolge von Beschießungen in der Region getötet. ➤ Zur Vorbereitung auf die Heizperiode hat Kyivteploenergo Reparaturen an 2.100 Heizstationen abgeschlossen, was mehr als 70 % des geplanten Volumens ausmacht. Insgesamt sollten die Energieversorger die Ausrüstung für fast 3.000 Heizstationen, 1.443 zentrale Heizstationen und 1.550 individuelle Heizstationen für den Winter vorbereiten.
07.08	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Leiterin der UN-Menschenrechtsbeobachtungsmission in der Ukraine, Danielle Bell, erklärte, dass über 95 % der ukrainischen Soldaten während ihrer Gefangenschaft in Russland von Russen gefoltert wurden. Darüber sprach sie in einem Interview mit dem niederländischen Fernsehsender NOS. 	10.08	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Nach Angaben der UN-Überwachungsgruppe starben im Juli in der Ukraine die meisten Zivilisten seit Oktober 2022. Mindestens 219 Zivilisten wurden getötet und weitere 1.018 verletzt. Dies geht aus dem Bericht der UN-Überwachungsgruppe hervor, der darauf hinweist, dass die Zahl der zivilen Opfer seit März 2024 weiter gestiegen ist.

